|  |  |
| --- | --- |
| **Jahrgangsstufe: G10** | **Schulinternes Curriculum im Fach *Logo_Startseite_2.png*Geschichte** |
| **Inhaltsfeld: (Unterrichtseinheit): Neuste Zeit – Nationalsozialismus 1933-1945** | **Stundenumfang: 10** |
| Inhalt (Themen) | Fachbezogener Kompetenzbereich (Ziele) | Bezug zu Basiskonzept/Leitperspektiven: **Kontinuität und Veränderung in der Zeit** | Überfachliche Kompetenzen und Methoden | Schulischer Schwer-punkt (Profil) |
| **Holocaust**- Wannseekonferenz- Arbeits-, Konzentrations- und Vernichtungslager | **Wahrnehmungskompe-tenz für Kontinuität und Veränderung in der Zeit**- SuS können Quellen und Darstellung differenzieren bzw. mit diesem Arbeiten.- Sie ordnen Ereignisse in die Vergangenheit ein und können diese strukturieren und wiedergeben.**Analysekompetenz für Kontinuität und Veränderung in der Zeit**- SuS erschließen Informationen aus Quellen und Darstellungen und schulen dabei die entsprechenden Methoden. - Sie können mit diesen kritisch umgehen.**Urteilskompetenz für Kontinuität und Veränderung in der Zeit**- SuS entwickeln Sachurteile, indem sie Quellen, Darstellungen und Ereignisse bewerten und beurteilen bzw. historisch einordnen. - Dabei entwickeln sie multiperspektive Sichtweisen auf die Sachverhalte sowie ein Geschichtsbewusstsein.**Orientierungskompetenz für Zeiterfahrung**- SuS entwickeln Werturteile, indem sie historische Ereignisse einordnen und sich kritisch mit diesen auseinander setzen. - Sie können geschichtliche Entwicklungen mit der Gegenwart und ihrer eignen Lebenswelt verbinden. | **Alltagskulturen** **Herrschaft** **Wirtschaft** **Eigenes und Fremdes** **Bewältigung und** **Nutzung von Räumen**  | **Personale Kompetenz:**- Selbstkonzept (erweitern ihre Fähigkeiten beim Arbeiten mit Quellen und mit komplexen Strukturen)- Selbstregulierung (steuern und reflektieren Arbeitsprozesse: Bsp. Gruppenarbeit, Analysen)**Sozialkompetenz:**- Kooperation und Teamfähigkeit (angeleitetes Arbeiten in Gruppen mit klarer Aufgabenzuweisung)- soziale Wahrnehmungsfähigkeit(Stellung und Verantwortung in der Arbeitsgruppe)**Lernkompetenz:**- Arbeitskompetenz (selbstständige Dokumentation von Ergebnisse, Fachsprache, Fachmethodik)- Problemlösekompetenz (eigene und neue Lernstrategien werden erlernt und kommen zum Einsatz)- Medienkompetenz (OHP, Quellen, Karikaturen, Schaubilder, Modelle, Karten…)**Sprachkompetenz:**- Erweiterung aller drei Kompetenzbereiche in Bezug auf Quellen und Textanalysen und Kooperation in Gruppen/Fachsprache- und –begriffe/Lesen und Verstehen von Texten | - Juden in Eschwege/ Stolpersteine/ Besuch des jüdischen Friedhofs in Eschwege- Exkursion: Gedenkstätte Buchenwald bei Weimar |
| **Machtergreifung der NSDAP und Hitler**- Aufstieg der NSDAP und Hitlers Rolle - Ermächtigungsgesetz und Gleichschaltung (Vgl. Schwachpunkte der Weimarer Verfassung )- Wirtschaftspolitik und innenpolitische Änderungen (Vgl. Wahlversprecher der NSDAP) | **Alltagskulturen****Herrschaft** **Wirtschaft** **Eigenes und Fremdes** **Bewältigung und** **Nutzung von Räumen** | - Methode: politische Reden analysieren- Methode: Wahlplakate analysieren-  |
| **Ideologie der NS-Regierung und Innenpolitik**- Volksgemeinschaft/ Gleichschaltung (Positionen, Organisation und Organisationen)- Führerkult und Führerstaat- Alltag im Führerstaat- Rassentheorien (Nürnberger Gesetze, „Germanisierung“)- Ausgrenzung, Intoleranz, Verfolgung anders Denkender/ Judenverfolgung- „Mein Kampf“ | **Alltagskulturen** **Herrschaft** **Wirtschaft** **Eigenes und Fremdes** **Bewältigung und Nutzung von Räumen** | Nationalsozialismus vor Ort (fakultativ: Straßenname Eschwege) |
| **Außenpolitik bis 1939/ Kriegsvorbereitungen**- Darstellung der NS-Staates nach außen (z.B. Olympische Spiele 1936)- Austritt aus dem Völkerbund- Aufrüstung und Expansionsbestrebungen- Münchner Abkommen- Hitler-Stalin-Pakt 1938/39- Angliederung ehemaliger deutscher Gebiete (Österreich, Sudetendeutschland, …)- Reaktionen der europäischen Mächte und deren Reaktionen | **Bewältigung und Nutzung von Räumen****Herrschaft** **Wirtschaft**  |